

INHALT

Vorbemerkung	9
ÜBERSETZUNG	
Hinweise zur Übersetzung	17
EINLEITUNG	
I. Aristoteles' <i>Rhetorik</i>	169
1. Absicht und Charakter der Schrift	169
2. Inhalt und Aufbau	172
3. Datierung und Einheit der Schrift	178
a) Hinweise zur absoluten Datierung	179
b) Querverweise auf andere Werke	184
c) Redaktionelle Unstimmigkeiten	191
II. Die vor-aristotelische Rhetorik	194
1. Die Redekunst vor Platon und Aristoteles	194
2. Politischer Hintergrund für die Entwicklung der Redekunst	197
3. Die Sophistik als philosophische Heimat der Redekunst	204
4. Die Entwicklung der Redekunst bis Anaximenes von Lampsakos	207
III. Platons Kritik an der zeitgenössischen Rhetorik	212
1. Rhetorik als Lebensform in Platons <i>Gorgias</i>	212
2. Gewöhnliche und philosophische Rhetorik in Platons <i>Phaidros</i>	218

IV.	Aristoteles' frühe Beschäftigung mit der Rhetorik.	224
	1. Die <i>Theodekteia</i>	225
	2. Die <i>Technôn Synagôgê</i>	228
	3. Der <i>Gryllos</i>	232
V.	Die Konzeption einer dialektischen Rhetorik.	236
	1. Dialektik	237
	a) Grundzüge der dialektischen Disputation bei Aristoteles	237
	b) Ursprung der dialektischen Argumentation	238
	c) Dialektik bei Platon und in der Akademie	239
	d) Die Definition der Dialektik bei Aristoteles	244
	e) Der Nutzen der Dialektik nach <i>Topik</i> I 2	251
	2. Das begriffliche Inventar der Dialektik	255
	a) <i>sylogismos</i>	255
	b) <i>protasis</i>	256
	c) <i>endoxa</i>	257
	d) <i>topos</i>	261
	e) Prädikabilien	262
	f) <i>organa</i>	263
	3. Die Gemeinsamkeiten von Dialektik und Rhetorik	265
	4. Die Unterschiede zwischen Dialektik und Rhetorik.	273
VI.	Textgeschichte	277
	1. Textzeugnisse aus der Antike.	277
	2. Die Handschriften	277
	3. Die gedruckten Ausgaben	281
	4. Die kritischen Ausgaben	284
	5. Die Übersetzungen	288
	6. Historische Kommentierungen	294
	a) Aristoteles' <i>Rhetorik</i> in Byzanz	294
	b) Die arabischen Aristoteles-Kommentatoren	295
	c) Lateinisches Mittelalter	298
	d) Italienische Renaissance	301
	e) Thomas Hobbes	304
	f) Friedrich Nietzsche	306
VII.	Zum Stand der neueren Forschung	309
	1. Einzelkommentierung	310
	2. Verschiedene Entstehungsphasen?	314
	3. Aufgabe und Zweck der Schrift.	319

4. Verfolgt der Redner ein moralisches Anliegen?	322
5. Verhältnis zu Platon	322
6. Das Enthymem	323
7. Die Topen	335
8. Die Rolle der Emotionen	336
VIII. Ergebnisse der Neukommentierung	338
1. Eine allgemeine Begründungsstruktur	338
2. Rhetorik und politische Philosophie	345
3. Definition der Rhetorik	349
4. Rhetorik im System der philosophischen Wissenschaften	351
5. Abkehr vom Platonischen Modell	354
6. Die Lehre von den drei Überzeugungsmitteln	355
7. Beweisende Überzeugung: Enthymem und Beispiel . . .	358
8. Emotionen und die Legitimität der Emotionserregung .	362
9. Der Charakter des Redners und der Charakter der Rede	365
10. Dialektische und rhetorische Topen	366
11. Die sprachliche Form (<i>lexis</i>) des Gesagten	367
12. Der kognitive Wert der Metaphern	369
13. Die Unterscheidung der drei Redegattungen	370
14. Die Redeteile: ein Zugeständnis an die konventionelle Rhetorik	370
15. Populäre Moral und philosophische Korrektur: <i>endoxa</i> in der <i>Rhetorik</i>	371
16. Die ethische Theorie der <i>Rhetorik</i>	375
17. Die <i>Rhetorik</i> über die Moral des Redners	376
18. Zum Problem der Einheit der <i>Rhetorik</i>	377
19. Aristoteles' <i>Rhetorik</i> und Aristotelische Philosophie . .	378

LITERATURVERZEICHNIS

1. Textausgaben	385
a) Moderne Textausgaben (ab 1831)	385
b) Ältere Textausgaben	386
2. Kommentare und kommentierte Ausgaben	386
a) Moderne Kommentare	386
b) Ältere Kommentare (bis 1831)	387
3. Übersetzungen	389
4. Andere Werke des Aristoteles: Textausgaben, Kommentare, kommentierte Ausgaben	390

